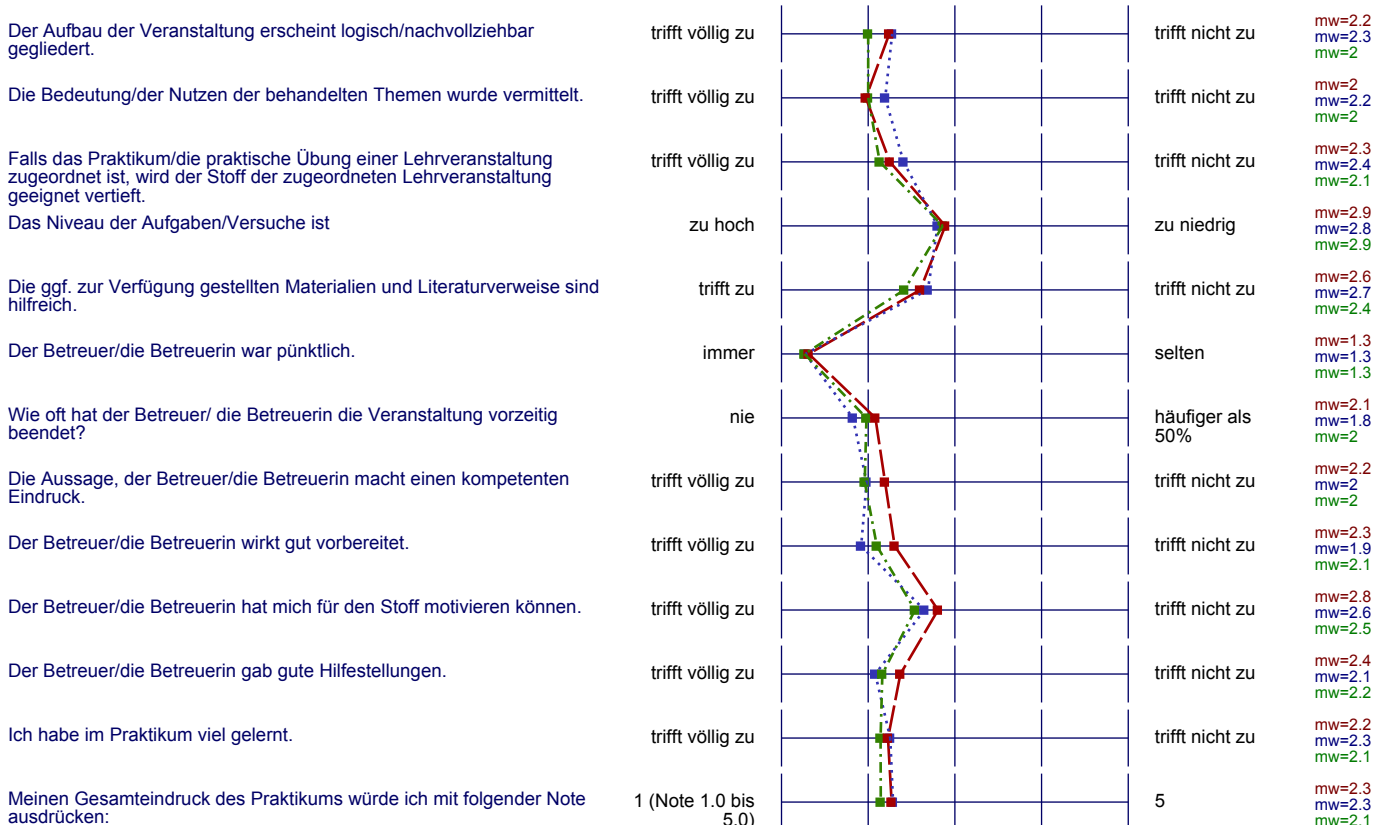


Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Slawig
 Titel der Lehrveranstaltung: Inf-PP: Programmierpraktikum (ProgPrak)
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: TF-Praktika-SS12

Vergleichslinie: Informatik-Praktika-SS12



Prof. Dr. Thomas Slawig

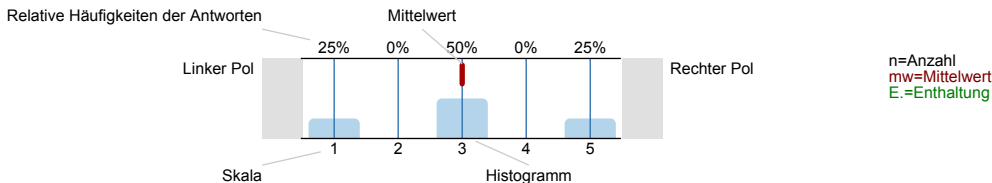
Inf-PP: Programmierpraktikum
Erfasste Fragebögen = 37



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

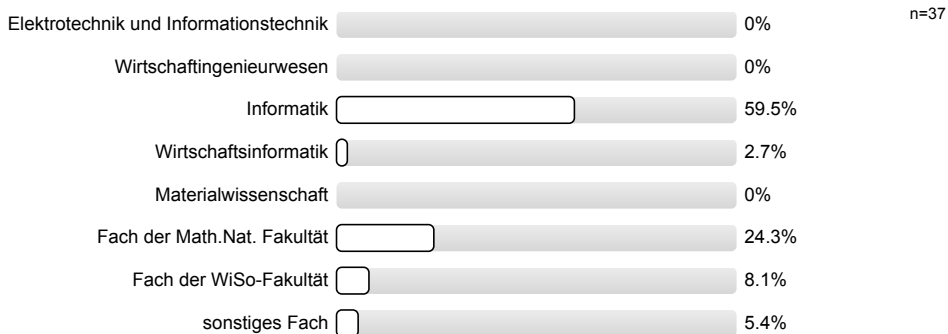
Legende

Fragestext

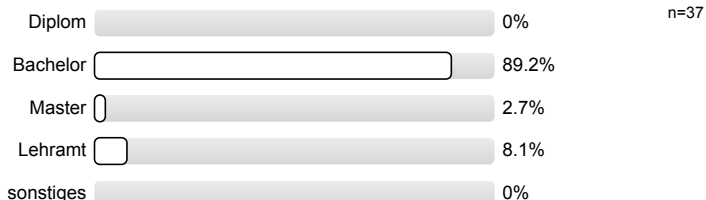


1. Statistik

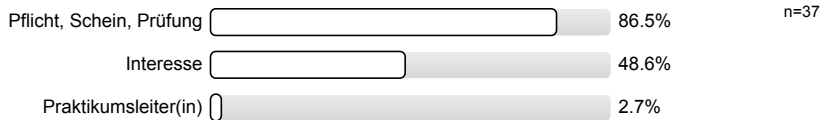
1.1) Welchem Fach ist Ihr Studiengang zugeordnet?



1.2) Ihr angestrebter Abschluss ist

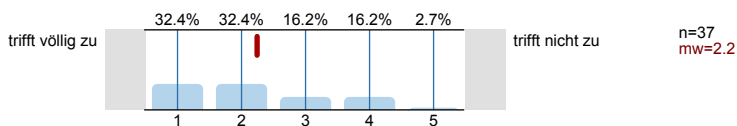


1.3) Was ist der Grund Ihrer Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung?
(Mehrfachnennungen möglich)

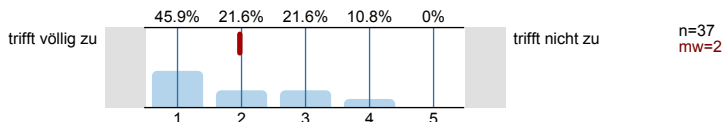


2. Bewertungen

2.1) Der Aufbau der Veranstaltung erscheint logisch/
nachvollziehbar gegliedert.

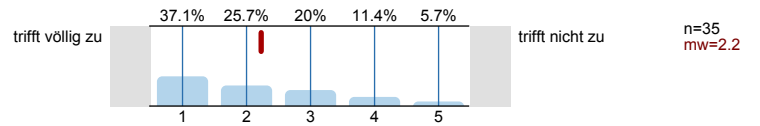


2.2) Die Bedeutung/der Nutzen der behandelten
Themen wurde vermittelt.

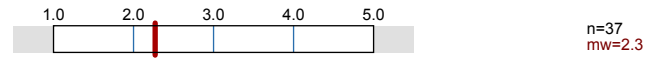


<p>2.3) Falls das Praktikum/die praktische Übung einer Lehrveranstaltung zugeordnet ist, wird der Stoff der zugeordneten Lehrveranstaltung geeignet vertieft.</p>		<p>trifft nicht zu n=32 mw=2.3</p>
<p>2.4) Das Niveau der Aufgaben/Versuche ist</p>		<p>zu niedrig n=36 mw=2.9</p>
<p>2.5) Die ggf. zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.</p>		<p>trifft nicht zu n=35 mw=2.6</p>
<p>2.6) Der Betreuer/die Betreuerin war pünktlich.</p>		<p>selten n=35 mw=1.3</p>
<p>2.7) Wie oft hat der Betreuer/ die Betreuerin die Veranstaltung vorzeitig beendet?</p>		<p>häufiger als 50% n=36 mw=2.1</p>
<p>2.8) Die Aussage, der Betreuer/die Betreuerin macht einen kompetenten Eindruck.</p>		<p>trifft nicht zu n=36 mw=2.2</p>
<p>2.9) Der Betreuer/die Betreuerin wirkt gut vorbereitet.</p>		<p>trifft nicht zu n=36 mw=2.3</p>
<p>2.10) Der Betreuer/die Betreuerin hat mich für den Stoff motivieren können.</p>		<p>trifft nicht zu n=36 mw=2.8</p>
<p>2.11) Der Betreuer/die Betreuerin gab gute Hilfestellungen.</p>		<p>trifft nicht zu n=35 mw=2.4</p>
<p>2.12) Wie viele Stunden haben Sie wöchentlich für das gesamte Praktikum aufgewendet (Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung)?</p>		<p>n=37 mw=6</p>

2.13) Ich habe im Praktikum viel gelernt.



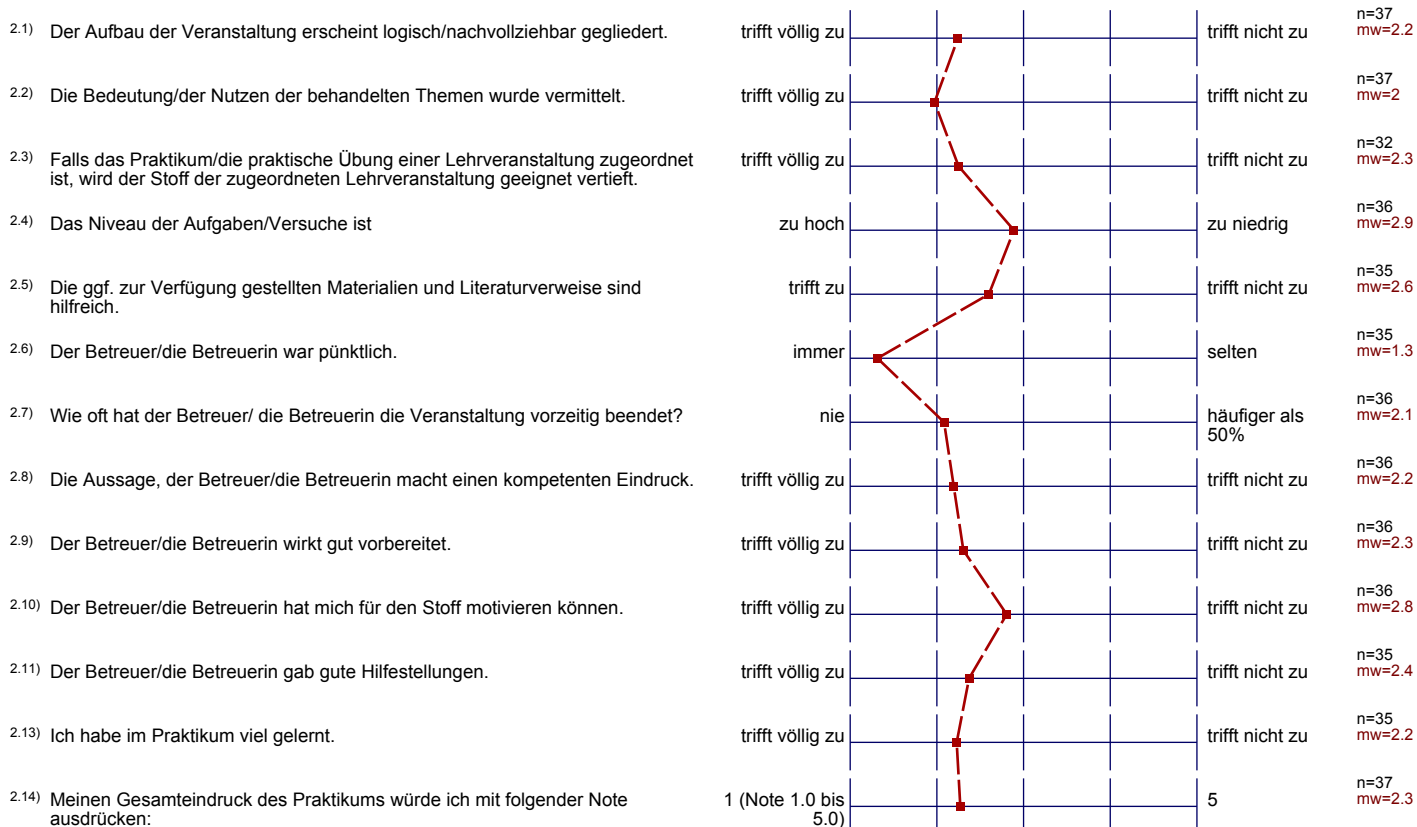
2.14) Meinen Gesamteindruck des Praktikums würde ich mit folgender Note ausdrücken:



Profilinie

Teilbereich: Technische Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Slawig
 Titel der Lehrveranstaltung: Inf-PP: Programmierpraktikum (ProgPrak)
 (Name der Umfrage)

2. Bewertungen



Auswertungsteil der offenen Fragen

3. Kommentare zum Modul

- 3.1) Hier können Sie bitte weiteres positives und negatives Feedback zum Praktikum geben. Insbesondere können konstruktive Verbesserungsvorschläge hilfreich sein.
- Da für mich nicht erkennbar ist, ob sich obige Fragen auf die Vorlesung oder die Übung beziehen, hier meine Eindrücke:

zur Vorlesung:
Professor war immer pünktlich, wirkte gut vorbereitet, hat ausgesprochen anschaulich und motivierend erklären können. Der Podcast ist ein toller Service. Die Vorlesung mein Interesse geweckt, mich weitergehend mit Java zu beschäftigen.

zur Übung:
konnte mit der (in meinen Augen sehr hohen) Qualität der Vorlesung nicht mithalten. Der Übungsgruppenleiter wirkte nicht besonders kompetent und hat keinen sinnvollen Übungsbetrieb entwickelt. Ich würde mir wünschen, dass die Übungsgruppenleiter zukünftig sorgfältiger ausgewählt werden. Auch andere bestätigten, dass sie mit ihrem Übungsgruppenleiter unzufrieden sind.
 - Das Praktikum ist nicht gut auf Wahlpflichtfächler ausgerichtet. Studenten, die vorher wenig mit Programmieren zu tun hatten, werden alleine gelassen und die Informationsverteilung ist nicht gut.

Besser Aufgebaut ist dieses in der Veranstaltung Informatik für Nebenfächler von Prof. Huch. Dort wird auf die Nebenfächler eingegangen.
 - Der Aufbau des Moduls ist teilweise zu überdenken. Einige Themen wie Speichern von Objekten, Nebenläufigkeit, ActionListener oder Bilder, welche man unbedingt im Projekt benötigt, waren erst relativ spät verfügbar. Die aufgetretenen Missverständnisse bezüglich des Projektaufbaus zeigen meiner Meinung nach, dass es im Rahmen dieses Praktikums, welches keinen inhaltlichen Vorlauf in Java hat, doch besser ist, keine Freiheit bei der Wahl des Projekts zu lassen. Insbesondere bei Übungszettel 5 fand ich die Aufgaben B3 und B4 zu unkonkret, um dem Projekt von Anfang an eine klare Richtung zu geben. Insbesondere denke ich, dass fast alle Teilnehmer bei genau dieser Übung keine sinnvolle Struktur für ihr Projekt festgelegt haben, weil die Leitlinien dazu erst in der letzten Vorlesung genannt wurden. Lobend hervorheben will ich das gute Material der Vorlesung (Folien), das Angebot eines Podcasts und den Wiederholungsteil zu Beginn jeder Übung. Ich habe das Modul InfPP insgesamt als pädagogisch wertvoll empfunden.
 - Der Professor erklärt sehr, sehr verständlich. Es macht Spass zu den Vorlesungen zu gehen.
Echt super!!!
Außerdem ist es echt klasse, dass der Prof sich die Mühe gemacht hat und die Vorlesungen digital aufgenommen hat und man immer die Möglichkeit hat, sich die eine Vorlesung nochmal an zu schauen.

Toller Prof in dem Fach!
Insofern habe ich keine Verbesserungsvorschläge.
 - Die Veranstaltung interessiert mich zwar, aber es fehlt der Druck, dass einem gesagt wird "Setz dich JETZT an die Aufgaben, fange JETZT mit deinem Projekt an!". Weil die Übungen keine Anwesenheitspflicht haben und nicht permanent der Stand des Projektes kontrolliert wird, hänge ich sehr hinterher. Und damit bin ich nicht alleine.
 - Die Vorlesungen waren gut strukturiert und haben einem geholfen, das für das Praktikum nötige Werkzeug zu erlernen. Die Podcasts waren sehr gut geeignet, um die Vorlesungen nachzuarbeiten. Der Dozent konnte einen sehr gut für den Stoff motivieren. Generell gut gemacht würd ich sagen. :)
 - Die Zusammenhänge der einzelnen, gut vermittelten Komponenten sind nicht deutlich geworden...
 - Erstaunlich gut das Interesse der Studierenden aufrecht gehalten. Weiter So!
 - Ich halte den Aufwand für nur 4 ETCS Punkte zu groß. Da war dass "bisschen" Info letztes Semester hingegen entspannt.
 - Man sollte bei der Vorlesung darauf hinweisen, dass sie doch sehr für Java-Anfänger geeignet ist, und für Fortgeschrittene evtl. erweiterte Materialien zur Verfügung stellen. So waren sowohl Übung als auch Vorlesung, für die die bereits Java konnten sehr langweilig und die Motivation dementsprechend gering.
 - Podcast Angebot ist super zum Nachhören der Vorlesung. Der Podcast umfasst meist etwa 33 Minuten, die Vorlesung 50. Dennoch enthält die Vorlesung kaum ergänzenden Hinweise. Dadurch fanden im Verlaufe des Semesters immer weniger Studenten den Weg in den Hörsaal.
Die Übungen haben mir persönlich kaum geholfen den inhalt besser zu verstehen. Die Übungsleiter ließen die Teilnehmer die Fragen beantworten, soweit okay, aber sie verpassten es den wichtigen Inhalt wiederholend und verständlich zusammenzufassen. Zu Beginn war das Modul für Nebenfächler sehr undurchsichtig (wie laufen die Übungen, PC-Zeiten, Prüfungen, Prüfungsleistung... ab, wann beginnt das Projekt...). Im weiteren Verlauf wurde es besser, kann aber noch durchsichtiger gestaltet werden.
Wenn auf den Vorlesungsfolien Code erscheint, könnte in diesem Code bzw. zu diesem Code auf der gleichen Folie öfter erklärender Text stehen. Das hilft enorm bei der Nachbereitung.
 - Verglichen mit dem Aufbau von Inf-Prog Programmierung aus dem letzten Semester ist diese Vorlesung viel anspruchsvoller. Der Inhalt wird in der Vorlesung viel knapper erläutert (bei einer SWS im Vergleich zu vier im letzten Semester) und es ist sehr sehr viel mehr Eigenarbeit nötig. Teilweise habe ich mich etwas allein gelassen gefühlt mit der Arbeit.
 - Vor allem der Aufbau der Vorlesung gefiel mir nicht, da es eben eine Deadline gibt bis das Projekt fertig sein soll uns es bestimmte Punkte erfüllen soll, welche aber erst ganz zum Schluss dran kamen. Als Laien in einer neuen Sprache etwas zu schreiben und vor allem zu planen was man nicht kennt ist sehr schwer und machte es im nachhinein sehr aufwendig alle Punkte sinnvoll noch

einbringen zu können. Schade. Sonst ganz gut, wobei komisch war das die Übungen länger waren als die Vorlesung... Nächstes mal vielleicht längere Vorlesungen am Anfang, sodass man schneller dem Stoff durch hat und vernünftig zeit hat ordentlich sein Projekt zu planen...

- Wir hatten leider einen sehr inkompetenten Übungsleiter. Er kam nicht vorbereitet zu den Übungen und hat jede Übung mind. eine Stunde vorher beendet.